

## Wer hat die Verantwortung?

Īhaleakalā Hew Len, Ph.D.

Danke, daß Sie mitkommen um mit mir diesen Artikel zu lesen. Ich bin Ihnen dankbar.

Ich liebe Selbstidentität Ho'oponopono und die liebe Mornnah Nalamaku Simeona, Kahuna Lapa'au, die es mir so freundlicher Weise im November 1982 mitgeteilt hat.

Dieser Artikel basiert auf Gedanken, die ich in meinem Notizbuch von 2005 vermerkte.

### 9. Januar 2005

Probleme können gelöst werden, ohne zu wissen, worum es eigentlich geht! Dieses zu realisieren und wertzuschätzen, sind eine wahre Entlastung und Freude für mich.

Problemlösung, ein Teil des Grundes für unsere Existenz, ist worum es sich bei Selbstidentität Ho'oponopono handelt. Um Probleme zu lösen, müssen zwei Fragen gestellt werden: Wer bin ich? Wer hat die Kontrolle?

Die Erkennung des Kosmos beginnt mit der Einsicht Sokrates:“ Erkenne Dich selbst“

### 21. Januar 2005

Wer hat die Verantwortung?

Die meisten Menschen, einschließlich denen in der wissenschaftlichen Gesellschaft, behandeln die Welt als sei sie eine physikalische Einheit. Die jetzige DNA Forschung um Ursachen und Heilmittel für Herzkrankheiten, Krebs und Diabetes zu ermitteln, sind ein erstklassiges Beispiel dafür.

### Das Gesetz von Ursache und Wirkung Physikalisches Model

Ursache	Effekt
Fehlerhaftes DNA	Herzkrankheit
Fehlerhaftes DNA	Krebs
Fehlerhaftes DNA	Diabetes
Physikalisch	Physikalisch Probleme
Physikalisch	Umweltprobleme

Der Intellekt, das Bewußtsein, glaubt, daß er der Problemlöser sei und daß er kontrolliert was geschieht und was er erfährt.

In seinem Buch „User Illusion: Cutting Consciousness Down To Size“, malt der wissenschaftliche Journalist Tor Norretranders ein anderes Bild vom Bewußtsein. Er führt Forschungsstudien an, besonders die von Professor Benjamin Libet von der Kalifornischen Universität in San Franzisco, die zeigen, daß Entscheidungen getroffen werden bevor sie das Bewußtsein macht. Und daß der Intellekt es nicht wahrnimmt und glaubt, er entscheide.

## Muster

Vom Moment meiner Geburt  
Bis zum Augenblick meines Todes  
Gibt es Muster, denen ich folgen muß  
So wie ich jeden Atem atmen muß  
Wie eine Ratte im Labyrinth  
Liegt der Weg vor mir  
Und die Muster ändern sich nie  
Bis die Ratte stirbt.

Und die Muster bleiben noch  
An der Wand wo Dunkelheit fällt  
Und es paßt dass es so sollte  
Denn in Dunkelheit muß ich wohnen  
Wie die Farbe meiner Haut  
Oder der Tag an dem ich alt werde  
Mein Leben besteht aus Mustern  
Das kann kaum kontrolliert sein.

Paul Simon, Poet

Norretranders führt auch Forschungen an, die zeigen, daß dem Intellekt nur fünfzehn bis zwanzig Bits von Informationen pro Sekunde bewußt sind von den Millionen von Reaktionen unterhalb seines Bewußtseins!

Wenn nicht der Intellekt, das Bewußtsein, wer hat dann die Kontrolle?

## 8. Februar 2005

Wiederholende Erinnerungen **diktieren** was das Unterbewußtsein erfährt.

Das Unterbewußtsein erlebt indirekt **nachahmende, echogleiche**, wiederholende Erinnerungen. Es verhält sich, sieht, fühlt und entscheidet sich genau wie seine Erinnerungen es diktieren. Das Bewußtsein arbeitet auch ohne bewußt zu sein durch wiederholende Erinnerungen. Sie diktieren was es erlebt, wie Forschungsstudien zeigen.

## Das Gesetz von Ursache und Wirkung Selbstidentität Ho'oponopono

Ursache	Effekt
Wiederholende Erinnerungen im Unterbewußtsein	Physikalisch – Herzkrankheiten
Wiederholende Erinnerungen im Unterbewußtsein	Physikalisch – Krebs
Wiederholende Erinnerungen im Unterbewußtsein	Physikalisch --Diabetes
Wiederholende Erinnerungen im Unterbewußtsein	Physikalische Probleme –Der Körper
Wiederholende Erinnerungen im Unterbewußtsein	Physikalische Probleme –Die Welt

Der Körper und die Welt befinden sich im Unterbewußtsein als Schöpfungen von wiederholenden Erinnerungen, selten als Inspirationen.

## 23. Februar 2005

Das Unterbewußtsein und das Bewußtsein, Platz der Seele, entwickeln nicht ihre eigenen Ideen, Gedanken, Gefühle und Handlungen. Wie vorher aufgeführt, erleben sie indirekt durch wiederholende Erinnerungen und Inspirationen.

Aber Männer können Sachen nach ihrer Art und Weise  
konstruieren Gereinigt vom Zweck der Dinge selbst.

William Shakespeare, Dramatiker

Es ist wichtig zu erkennen, daß die Seele nicht selbst Erlebnisse entwickelt, daß sie sieht, wie Erinnerungen sehen; fühlt wie Erinnerungen fühlen; sich verhält, wie Erinnerungen sich verhalten und entscheidet, wie Erinnerungen entscheiden. Oder selten, sieht sie, fühlt sie, verhält sie sich und entscheidet sie sich wie Inspirationen sehen, fühlen, sich verhalten und entscheiden!

Es ist äußerst wichtig in Problemlösung zu erkennen, daß der Körper und die Welt nicht an sich selbst die Probleme sind, sondern die Effekte, die Auswirkungen von wiederholenden Erinnerungen im Unterbewußtsein . Wer hat die Kontrolle?

Arme Seele, Mittelpunkt meiner sündhaften Erde,  
(Leibeigener zu) dieser Macht des Rebellen, daß Du dich ordnest,  
Warum welkst Du innerlich dahin und leidest Mangel,  
Malst Deine Außenwände so aufwändig heiter?

Shakespeare, Poet

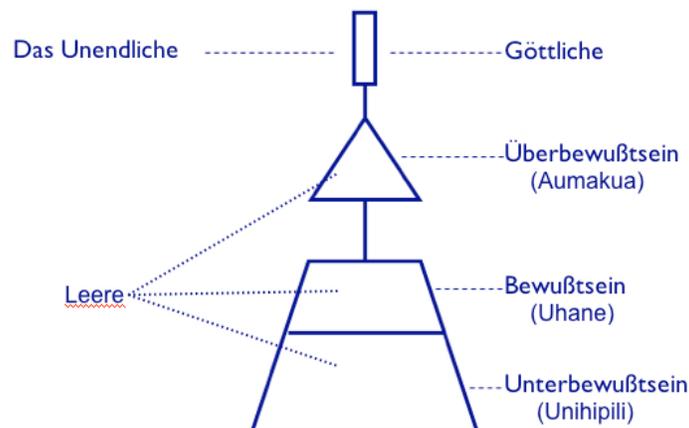
## 12. März 2005

Die Leere ist die Grundlage der Selbstidentität, des Bewußtseins, des Kosmos. Sie ist die Vorstufe für die Eingabe von Inspirationen der Göttlichen Intelligenz in das Unterbewußtsein.

Alles was Wissenschaftler wissen ist, daß der Kosmos  
aus Nichts geboren wurde und zu Nichts, von dem er kam,  
zurückkehren wird. Das Universum beginnt und endet mit Null.

Charles Seife "ZERO: The Biography of a Dangerous Idea"

### I. Diagramm Selbstidentität Stand der Leere



### Zustand der Leere

Wiederholende Erinnerungen verdrängen die Leere der Selbstidentität, verhindern das Auftreten von Inspirationen. Um diese Verdrängung zu beseitigen, um Selbstidentität wieder herzustellen, müssen Erinnerungen in die Leere umgewandelt werden durch Umwandlung von Göttlicher Intelligenz.

Reinige, lösche, lösche und finde Dein eigenes  
Shangri-La. Wo? In Dir selbst.

Morrnah Nalamaku Simeona, Kahuna Lapa'au

Weder Turm aus Stein, noch Mauern aus geschlagenem Messing,  
weder stickiger Kerker, noch starke Eisenketten,  
kann der Stärke des Geistes widerstehen.

William Shakespeare, Dramatiker

## **22. März 2005**

Das Leben ist ein Geschenk Göttlicher Intelligenz. Und das Geschenk wird zum alleinigen Zweck der Wiederherstellung der Selbstidentität durch Problemlösung gegeben. Selbstidentität Ho'oponopono ist eine auf den neuesten Stand gebrachte Version eines alten Hawaiischen Problemlösungsverfahrens von Reue, Vergebung und Umwandlung.

Richte nicht und Du wirst nicht gerichtet. Verurteile nicht  
und Du wirst nicht verurteilt. Vergib und Dir wird vergeben.

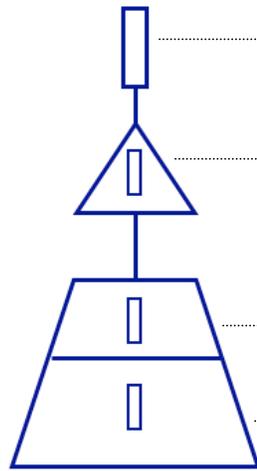
Jesus, wie berichtet in Lukas 6

Ho'oponopono bezieht die volle Teilnahme von jedem der vier Mitglieder der Selbstidentität ein: Göttliche Intelligenz, Überbewußtsein, Bewußtsein und Unterbewußtsein, die als eine Einheit zusammenwirken. Jedes Mitglied hat seinen einzigartigen Teil und seine Aufgabe in der Problemlösung von wiederholenden Erinnerungen im Unterbewußtsein.

Das Überbewußtsein ist frei von Erinnerungen, nicht betroffen von wiederholenden Erinnerungen im Unterbewußtsein. Es ist immer eins mit Göttlicher Intelligenz. Wie auch immer Göttliche Intelligenz sich bewegt, so bewegt sich das Überbewußtsein.

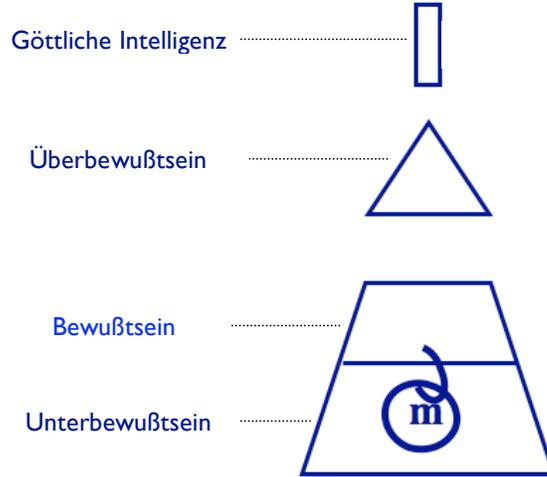
Selbstidentität arbeitet durch Inspiration und Erinnerung. Nur eins von ihnen, entweder Erinnerung oder Inspiration, kann im gegebenen Moment in Kontrolle des Unterbewusstseins sein. Die Seele der Selbstidentität dient nur einem Herrn jeweils, gewöhnlich Erinnerung, dem Dorn, statt Inspiration, der Rose.

**2. Diagramm  
Selbstidentität  
Zustand der Inspiration**



Zustand der Inspiration

**3. Diagramm  
Selbstidentität  
Zustand wiederholender Erinnerungen**



Zustand wiederholender Erinnerungen

**30. April 05**

„Ich bin der Selbstverbraucher meiner Sorgen“  
John Clare, Poet

Die Leere ist die gemeinsame Grundlage, die alle Selbstidentitäten ausgleicht, sowohl „lebendig“ als auch „nicht lebendig“. Sie ist die unzerstörbare und zeitlose Grundlage vom ganzen Kosmos, sichtbar und unsichtbar.

Wir halten diese Wahrheiten für selbstverständlich, daß alle Menschen  
(alle Lebensformen) gleich erschaffen wurden.  
Thomas Jefferson, Autor der Unabhängigkeitsdeklaration

Wiederholende Erinnerungen verdrängen die gemeinsame Grundlage der Selbstidentität, entfernen die Seele des Bewußtseins von ihrer natürlichen Position der Leere und des Unendlichen. Obgleich Erinnerungen die Leere verdrängen, können sie sie nicht zerstören. Wie kann Nichts zerstört werden?

Ein Haus, gegen sich Selbst geteilt, kann nicht stehen.  
Abraham Lincoln, Präsident der Vereinigten Staaten

**5. Mai 2005**

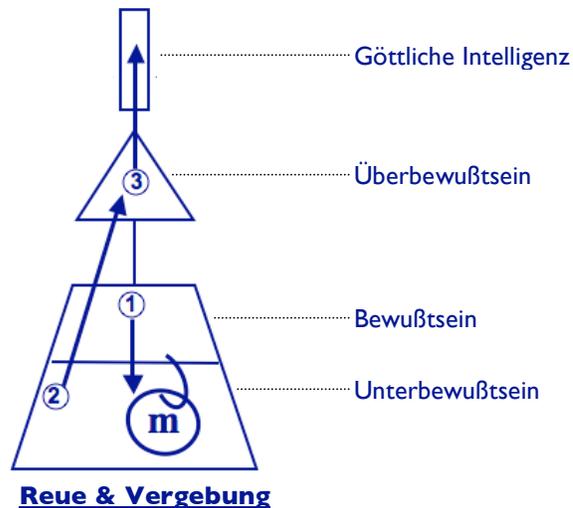
Für Selbstidentität um Selbstidentität von einem Augenblick zum Anderen zu sein, benötigt es unaufhörliches Ho’oponopono. Wie Erinnerungen, kan unaufhörliches Ho’oponopono niemals Urlaub machen. Unaufhörliches Ho’oponopono kann nie in den Ruhestand treten. Unaufhörliches Ho’oponopono kann niemals schlafen. Unaufhörliches Ho’oponopono kann nie aufhören, wie

“ ... an den Tagen der Freude, bedenke, das unbekannte Böse  
(wiederholende Erinnerungen) kommt gleich hinterher.“

12. Mai 2005

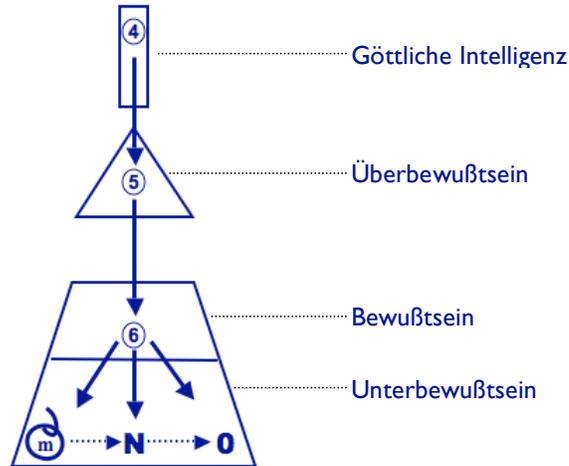
Das Bewußtsein kann den Ho'oponopono Prozess der Freigabe von Erinnerungen einleiten oder es kann sie mit Schuld und Denken beschäftigen

#### 4. Diagramm Selbstidentität Ho'oponopono (Problemlösung)



1. Bewußtsein beginnt den Ho'oponopono Problemlösungsprozess, eine Bitte an Göttliche Intelligenz, Erinnerungen umzuwandeln in Leere. Es erkennt an, daß das Problem die wiederholenden Erinnerungen in seinem Unterbewußtsein ist; und daß es 100% dafür verantwortlich ist. Die Bitte bewegt sich vom Bewußtsein hinunter ins Unterbewußtsein.
2. Das Hinabfließen der Bitte in das Unterbewußtsein bewegt sanft die Erinnerungen für die Umwandlung. Dann bewegt sich die Bitte vom Unterbewußtsein nach oben zum Überbewußtsein.
3. Das Überbewußtsein überprüft die Bitte, macht passende Änderungen. Weil es immer im Einklang mit Göttlicher Intelligenz ist, hat es die Fähigkeit zu überprüfen und Änderungen zu machen. Die Bitte wird dann nach oben geschickt zur Göttlichen Intelligenz für endgültige Überprüfung und Erwägung.

## 5. Diagramm Selbstidentität Ho'oponopono (Problemlösung)



### Umwandlung durch Göttliche Intelligenz

4. Nach Überprüfung der Bitte, die vom Überbewußtsein hochgeschickt wurde, sendet die Göttliche Intelligenz umgewandelte Energie hinunter zum Überbewußtsein.
5. Umgewandelte Energie fließt dann vom Überbewußtsein hinunter in das Bewußtsein.
6. Und umgewandelte Energie fließt dann vom Bewußtsein hinunter in das Unterbewußtsein. Die umgewandelte Energie neutralisiert erst die gekennzeichneten Erinnerungen. Die neutralisierten Energien werden dann abgeben in Aufbewahrung. Zurück bleibt eine Leere.

## 12. Juni 2005

Denken und Schuld (siehe 3. Diagramm) sind wiederholende Erinnerungen.

Die Seele kann von Göttlicher Intelligenz inspiriert werden, ohne zu wissen, was eigentlich geschieht. Die einzige Voraussetzung für Inspiration, Göttliche Schöpfung, ist für Selbstidentität Selbstidentität zu sein. Selbstidentität zu sein erfordert unaufhörliches Reinigen von Erinnerungen.

Erinnerungen sind ständige Begleiter im Unterbewußtsein. Sie verlassen nie das Unterbewußtsein um zu verreisen. Sie verlassen nie das Unterbewußtsein um in den Ruhestand zu treten. Erinnerungen hören nie auf mit ihren unaufhörlichen Wiederholungen!

### **Die Erzählung von dem Mann des Gesetzes**

Oh, plötzlicher Kummer, der immer naher Nachbar ist  
 Zum weltlichen Glück! Besprenkelt mit Bitterkeit.  
 Das Ende der Freude in all unseren irdischen Mühen!  
 Kummer besetzt das Ziel zu dem wir drängen.  
 Für Deine eigene Sicherheit denke, es ist nicht weniger,  
 Und an den Freudestagen denke dran  
 Das unbekannte Böse kommt gleich hinterher.

Geoffrey Chaucer, Canterbury Tales

Um mit Erinnerungen ein für allemal fertig zu sein, müssen sie ein für allemal zu Nichts gereinigt werden.

Es war 1971 in Iowa, dass ich mich Hals über Kopf zum zweiten Mal verliebte. Liebe M, unsere Tochter, wurde geboren.

Wie ich zusah, wie meine Frau für M sorgte, erfüllte mich eine tiefere und tiefere Liebe für beide. Ich hatte zwei wunderbare Menschen, die ich jetzt liebte.

Nachdem ich in diesem Sommer meine Graduate School in Utah abgeschlossen hatte, standen meine Frau und ich vor zwei Möglichkeiten, entweder zurück nach Hawaii zu gehen oder das Graduate Training in Iowa fortzusetzen.

Als wir unser Leben im Hawkeye Staat begannen, konfrontierten uns gleich zwei Hürden. Die erste, M hörte niemals auf zu weinen als wir sie von dem Krankenhaus nach Hause brachten!

Die zweite, der härteste Winter des Jahrhunderts in der Geschichte Iowa's setzte ein. Wochenlang stieß ich jeden Morgen von innen unten gegen die Vordertür unserer Wohnung und hämmerte mit meinen Händen gegen ihre Kanten um das einsargende Eis auf der anderen Seite aufzubrechen.

Um ihr erstes Jahr herum traten Blutflecke auf M's Decken auf. Erst jetzt, da ich diesen Satz schreibe, wird mir klar, daß das unaufhörliche Weinen ihre Reaktion auf das schwere Hautproblem war, das später diagnostiziert wurde.

Ich weinte oft nachts, wie ich hilflos zusah, wie M sich im unruhigen Schlaf kratzte. Steroide Medikamente erwiesen sich nicht als erfolgreich.

Um drei Jahre rum, sickerte ständig Blut aus Rissen in den Krümmungen von M's Ellbogen und Knien. Blut sickerte aus den Rissen um die Gelenke ihrer Finger und Zehen. Dicke Schwülste harter Haut bedeckten die Innenseite ihrer Arme und um ihren Nacken herum.

Eines Tages, neun Jahre später, als M ungefähr zwölf war, fuhren sie, ihre Schwester und ich nach Hause. Plötzlich nahm ich wahr, daß ich das Auto umdrehte ohne bewußtes Denken und in die Richtung meines Büros in Waikiki fuhr.

„Ach, Ihr Leute kommt mich zu besuchen“ sagte Morrnah leise, als wir drei in ihr Büro trabten. Während sie Papiere auf ihrem Schreibtisch sortierte, blickte sie hoch zu M „Wolltest Du mich etwas fragen?“ sagte sie sanft.

M streckte beide Arme aus, die Jahre von Kummer und Schmerz offenbarten, eingätzt in ihnen hoch und runter wie Phönizische Schriftrollen. “ OK“ kam Morrnah's Antwort und sie schloß ihre Augen.

Was tat Morrnah? Der Schöpfer der Selbstidentität Ho'oponopono machte Selbstidentität Ho'oponopono. Ein Jahr später, gingen dreizehn Jahre mit Bluten, Narbenbildung, Schmerz, Kummer und Medikamenten zu Ende.

Selbstidentität Ho'oponopono Student

### **30. Juni 2005**

Der Grund des Lebens ist es Selbstidentität zu sein, so wie Göttlichkeit Selbstidentität geschaffen hat in genauer Gleichheit, Leere und Unendlichkeit.

Alle Lebenserfahrungen sind Ausdrücke von wiederholenden Erinnerungen und Inspirationen. Depressionen, Denken, Beschuldigen, Armut, Haß, Verbitterung und Kummer sind "wie Beklagte klagen," wie Shakespeare in einen seiner Sonetten anführt.

Das Bewußtsein hat die Wahl: es kann unaufhörliches Reinigen einleiten oder es kann erlauben, daß die Erinnerungen ständig Probleme wiederholen.

### **12. Dezember 2005**

Bewußtsein arbeitet allein, hat keine Ahnung von dem wertvollsten Geschenk Göttlicher Intelligenz: nämlich Selbstidentität. Und so ahnt es auch nicht, was ein Problem ist. Diese Unwissenheit führt zu unwirksamer Problemlösung. Der armen Seele wird unaufhörlich unnötiger Kummer für ihr ganzes Leben gelassen. Wie traurig.

Das Bewußtsein muß aufgeweckt werden für das Geschenk der Selbstidentität, "Reichtum über alles Verständnis hinaus."

Selbstidentität ist unzerstörbar und ewig, so wie es ihr Schöpfer, Göttliche Intelligenz ist. Das Resultat von Unwissenheit ist die falsche Realität von sinnloser und unerbittlicher Armut, Krankheit und Krieg und Tod, eine Generation nach der anderen.

### **24. Dezember 2005**

Das Physische ist der Ausdruck von Erinnerungen und Inspirationen, die in der Seele der Selbstidentität stattfinden. Ändere den Zustand von Selbstidentität und der Zustand der physikalischen Welt ändert sich.

Wer hat die Kontrolle, Inspirationen oder wiederholende Erinnerungen? Die Wahl liegt in den Händen des Bewußtseins.

### **7. Februar 2006 (Ein Sprung in das Jahr 2006)**

Hier sind vier (4) Selbstidentität Ho'oponopono problemlösende Prozesse, die angewandt werden können um Selbstidentität wieder herzustellen durch Auslöschung von Erinnerungen, die Probleme wiederholen im Unterbewußtsein.

I. "Ich liebe euch" Wenn Ihre Seele Erinnerungen von wiederholenden Problemen erfährt, sagen Sie zu ihnen im Geiste oder leise: "Ich liebe euch, ihr lieben Erinnerungen. Ich bin dankbar für die Gelegenheit euch alle und mich zu befreien." "Ich liebe euch" kann leise immer wieder wiederholt werden. Erinnerungen machen niemals Ferien oder treten in den Ruhestand, es sei dann. Sie lassen sie in den Ruhestand treten. "Ich liebe euch" kann sogar benutzt werden, wenn Ihnen Probleme nicht bewußt sind. Zum Beispiel kann es zu Beginn irgendeiner Aktivität benutzt werden, wie einen Anruf machen oder beantworten oder bevor Sie in Ihr Auto steigen um irgendwo hinzu fahren.

Liebe Deine Feinde, sei gut zu denen Dich hassen.

Jesus, wie berichtet in Lukas 6

2. "Danke", Dieses Verfahren kann mit oder an Stelle von "Ich liebe euch" benutzt werden. So wie mit "Ich liebe euch" kann es ständig im Geiste wiederholt werden.

3. Blaues Sonnenwasser: Viel Wasser zu trinken ist eine wunderschöne Problemlösungsanwendung, besonders wenn es blaues Sonnenwasser ist. Beschaffen Sie sich einen blauen Glassbehälter mit einem nicht-Metall Verschuß. Giessen Sie Leitungswasser in den Behälter. Stellen Sie den Blauen Glassbehälter mindestens eine Stunde entweder in die Sonne oder unter eine Glühlampe (keine Neonbeleuchtung). Nachdem das Wasser solarisiert ist, kann es für verschiedene Zwecke benutzt werden. Trinken Sie es. Kochen Sie damit. Als eine Nachspülung bei Bad oder Dusche. Obst und Gemüse lieben es in dem blauen Sonnenwasser gewaschen zu werden! Wie mit "Ich liebe euch" und "Danke" Verfahren, so löscht blaues Sonnenwasser Erinnerungen von wiederholenden Problemen im Unterbewußtsein aus. So, trinken Sie!

4. Erdbeeren und Blaubeeren: Diese Obstsorten löschen Erinnerungen aus. Sie können frisch oder getrocknet gegessen werden. Sie können als Marmelade, Gelees und sogar als Syrup über Eis verspeist werden!

## **27. Dezember 2005 (Ein Sprung zurück in das Jahr 2005)**

Vor einigen Monaten bekam ich die Idee von einem sprechenden Verzeichnis der wesentlichen "Charaktere" von Selbstidentität Ho'oponopono. Sie können sich in Ruhe mit jedem Einzelnen bekannt machen.

1. Selbstidentität: Ich bin die Selbstidentität. Ich bin aus vier Elementen zusammengesetzt: Göttliche Intelligenz, Überbewußtsein, Bewußtsein und Unterbewußtsein. Meine Grundlage, Leere und Unendlichkeit, ist eine genaue Abbildung Göttlicher Intelligenz.

2. Göttliche Intelligenz: Ich bin die Göttliche Intelligenz. Ich bin die Unendlichkeit. Ich schaffe Selbstidentitäten und Inspirationen. Ich wandele Erinnerungen in Leere um.

3. Überbewußtsein: Ich bin das Überbewußtsein. Ich beaufsichtige Bewußtsein und Unterbewußtsein. Ich überprüfe und mache passende Änderungen für die Ho'oponopono Bitte an Göttliche Intelligenz, die vom Bewußtsein eingeleitet wurde. Ich bin unbeeinflusst von wiederholenden Erinnerungen im Unterbewußtsein. Ich bin immer eins mit dem Göttlichen Schöpfer.

4. Bewußtsein: Ich bin das Bewußtsein. Ich habe das Geschenk der Wahl. Ich kann unaufhörlichen Erinnerungen erlauben Erfahrung für das Unterbewußtsein und für mich zu diktieren oder ich kann ihre Befreiung einleiten durch unaufhörliches Ho'oponopono. Ich kann Göttliche Intelligenz um Anweisungen bitten.

5. Unterbewußtsein: Ich bin das Unterbewußtsein. Ich bin der Aufbewahrungsort für alle angesammelten Erinnerungen vom Anfang der Schöpfung. Ich bin der Ort, wo Erfahrungen als wiederholende Erinnerungen oder als Inspirationen erfahren werden. Ich bin der Ort, wo sich der Körper und die Welt als wiederholende Erinnerungen und als Inspirationen befinden. Ich bin der Ort, wo Probleme als reagierende Erinnerungen leben.

6. Leere: Ich bin die Leere. Ich bin die Grundlage von Selbstidentität und vom Kosmos. Ich bin, wo Inspirationen aus Göttlicher Intelligenz, der Unendlichkeit, hervorgehen. Wiederholende Erinnerungen im Unterbewußtsein verdrängen mich aber sie können mich nicht zerstören, sie hindern das Einströmen von Inspirationen Göttlicher Intelligenz.

7. Unendlichkeit: Ich bin die Unendlichkeit, Göttliche Intelligenz. Inspirationen fließen wie zarte Rosen von mir in die Leere der Selbstidentität, leicht verdrängt von den Dornen der Erinnerungen.

8. Inspiration: Ich bin die Inspiration. Ich bin eine Schöpfung der Unendlichkeit, der Göttlichen Intelligenz. Ich entstehe aus der Leere und gehe in das Unterbewußtsein. Ich werde als ein ganz neues Ereignis erfahren.

9. Erinnerung: Ich bin die Erinnerung. Ich bin eine Aufzeichnung im Unterbewußtsein von einer vergangenen Erfahrung. Wenn ich einen Anstoß bekomme, wiederhole ich vergangene Erfahrungen.

10. Problem: Ich bin das Problem. Ich bin eine nochmals wiederholende Erinnerung einer vergangenen Erfahrung im Unterbewußtsein.

11. Erfahrung: Ich bin die Erfahrung. Ich bin der Effekt wiederholender Erinnerungen oder Inspirationen im Unterbewußtsein.

12. Betriebssystem: Ich bin das Betriebssystem. Ich betreibe Selbstidentität mit Leere, Inspiration und Erinnerung.

13. Ho'oponopono: Ich bin Ho'oponopono. Ich bin ein altes Hawaiisches Problemlösungsverfahren, für den heutigen Gebrauch aufgearbeitet von Morrnah Nalamaku Simeona, Kahuna Lapa'au, die 1983 als ein Lebender Schatz von Hawaii anerkannt wurde. Ich bestehe aus drei Elementen: Reue, Vergebung und Umwandlung. Ich bin eine vom Bewußtsein eingeleitete Bitte an Göttliche Intelligenz Erinnerungen auszulöschen um Selbstidentität wiederherzustellen. Ich fange im Bewußtsein an.

14. Reue: Ich bin die Reue. Ich bin der Anfang vom Ho'oponopono Verfahren, der vom ewußtsein als Bitte an die Göttliche Intelligenz eingeleitet wird um Erinnerungen in Leere umzuwandeln. Mit mir erkennt das Bewußtsein seine Verantwortung für die wiederholenden Erinnerungen von Problemen in seinem Unterbewußtsein an, daß es sie erschaffen, akzeptiert und angesammelt hat.

15. Vergebung: Ich bin die Vergebung. Zusammen mit Reue bin ich eine Bitte vom Bewußtsein an Göttliche Schöpfung Erinnerungen im Unterbewußtsein umzuwandeln in die Leere. Das Bewußtsein ist nicht nur kummervoll, es bittet auch Göttliche Intelligenz um Vergebung.

16. Umwandlung: Ich bin die Umwandlung. Göttliche Intelligenz benutzt mich Erinnerungen zu neutralisieren und freizugeben in die Leere des Unterbewußtseins. Ich bin nur zur Benutzung von Göttlicher Intelligenz verfügbar.

17. Reichtum: Ich bin der Reichtum. Ich bin die Selbstidentität.

18. Armut: Ich bin die Armut. Ich bin wiederholende Erinnerungen. Ich verdränge Selbstidentität, hindere die Eingabe der Inspirationen von Göttlicher Intelligenz in das Unterbewußtsein.

Bevor ich diesen Besuch mit Ihnen beende, möchte ich erwähnen, daß das Lesen dieses Artikels die Voraussetzungen für den Besuch einer Vorlesung am Freitag erfüllt, falls Sie beabsichtigen an einer Selbstidentität Ho'oponopono Wochenendklasse teilzunehmen.

Ich wünsche Ihnen Frieden über alles Verständnis hinweg.

O Ka Maluhia no me oe.

Friede sei mit Ihnen.

Ihaleakala Hew Len. Ph.D